

Egonoir "Heereskind"

Visit "[Heereskind](#)" on MotoLyrics.com

Wenn der Sturm das Land aufwühlt, die Säbne zu
den Waffen greifen,
Und marschieren wider jene, deren Ahnen
schändeten der Väter Reich -
Kinder üben sich in Manneskraft, suchen Ehre und
finden den Tod -

Die Momente vor der Schlacht sind still
Wie ein frommes nutzloses Gebet -

Kein Gedanke gilt dem Sterben, wünscht sich nur
zurück nach Daheim -

Ein Schrei ertönt zum Angriff, die Waffen zeigen auf
den Feind, und seine suchen dich -

Die Meute stürmt voran, sie reißt dich mit -
Es gibt kein Zurück - nur der Weg nach vorne zum
Ruhm, den du nie erfahren wirst -

Blind schlängst du in die Menge, deine Kameraden
fallen zur Erde, die in Blut und Tränen erstickt -
Die Augen deines Feindes brechen, als deine Waffe ihn
begrüßt, seine Hände klammern flehend sich an
dich -
Den ersten, den du tötetest vergisst du nie -

Für kurze Zeit verstummt die Schlacht -
Du schaust über das Feld der Ehre auf Leichen,
deren Namen niemand mehr kennen wird -
Du sehnst dich zurück nach Hause, nach der Liebsten
und den Eltern,
Doch der Kampf geht weiter -

Blind schlägt einer in die Menge, seine Kameraden
fallen zur Erde, die in Blut und Tränen erstickt -
Deine Augen brechen, als seine Waffe dich
begrüßt, den ersten, den er tötet den vergisst er
nie

